



Früher Pop, aktuell Country: Cindy Lauper interpretiert Klassiker aus den 40er bis 60er Jahren.

Vom Dance-Pop zu Country-Klassikern

US-Sängerin Cindy Lauper zeigt sich flexibel

09. Mai 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Chapmann Baehler

Die meisten dürften Cindy Lauper als die quirlige, leicht schrille Pop-Sängerin aus den 80er Jahren in Erinnerung haben. Flippiges Aussehen und Gebaren zu Hits „Girls Just Wanna Have Fun“. Weitere populäre Erfolge waren „Time After Time“ oder „True Colors“. Das alles gut 30 Jahre her. Aktuell widmet sich Lauper Country-Klassikern aus den 40er bis 60er Jahren, die auf ihre spezielle Art auf das Album „Detour“ gebracht hat. Das aktuelle Musikvideo zum Wanda-Jackson-Song „Funnel Of Love“ wird sehr unterschiedlich aufgenommen.

Als klassisches Comeback oder versuchter Neustart ist „Detour“ jedoch nicht einzuschätzen. Auch wenn ihr letzter Album-Chart-Erfolg in Deutschland nun auch schon 22 Jahre her ist, so war Cindy Lauper in den letzten Jahrzehnten auf unterschiedliche Weise kontinuierlich und vielseitig künstlerisch tätig: Sie stand unter anderem bei einem Broadway-Musical auf der Bühne, wirkte als Schauspielerin in einigen Filmen mit, sie arbeitete mit europäischen House- und Elektro-DJs zusammen, kollaborierte mit der schwedischen Rockband The Hives und veröffentlichte zuletzt ein Blues-Album.

Nun also im Mai 2016 ein Album, auf dem sie neun Country-Klassiker interpretiert. „Detour“, vor wenigen Tagen erschienen, vereint Songs aus den 40er bis 60er Jahren. Aktuell gibt es einen Video-Clip zum Titel „Funnel Of Love“ im Netz zu sehen, im Original ein Klassiker von Wanda Jackson aus dem Jahr 1960. Nicht zuletzt der markante Gesang verleiht dem Ganzen einen typischen Cindy-Lauper-Touch, Die fast 63-jährige Künstlerin präsentiert sich im Clip anno 2016 mit ähnlich flippig bunter Haartracht, wie zu ihrer Dance-Pop-Zeit vor mehr als 30 Jahren.

Das Video wurde in dem als legendär geltenden Honky-Tonk-Saloon Pappy & Harriet´s in Pioneertown in Kalifornien gedreht.

Vorschusslorbeeren gab es für das Album „Detour“ schon von der US-Ausgabe des Musikmagazins Rolling Stone, der die neue Cindy-Lauper-Platte als eines der „zehn heißesten Country-Alben des Frühjahrs 2016“ bezeichnete.

Die User-Resonanzen auf das Video zu „Funnel Of Love“ sind auf der Plattform YouTube dagegen gemischt. Es gibt neben zahlreichen „Like-Klicks“ aus eine spürbare Zahl an „Dislike-Bekundungen“. Gesprächsstoff ist unter Interessierten offenbar reichlich vorhanden.

Wie es für Produktionen von populären internationalen Musikstars der Kategorie Cindy Lauper fast schon obligatorisch ist, finden sich auch auf dieser Platte einige Gastbeiträge von im Genre prominenten Musikern und Musikerinnen, wie unter anderem Vince Gill, Alison Krauss oder Emmylou Harris. Mit Willie Nelson singt Cindy Lauper auf „Detour“ den Song „Night Life“, vor rund 50 Jahren von Nelson selbst geschrieben.

Mit ihren Country-Interpretationen startet Cindy Lauper heute in Nashville eine 19-Städte umfassende Tour durch die USA. Bei einigen Terminen wird sie von Boy George, einem weiteren 80er-Jahre-Musikstar als special guest supportet.

Links:

www.cindylauper.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Professionelles Online-Konzert am Samstag](#)(18.02.2021)
[Advents-Türneechen in der Region Hannover](#)(10.12.2020)
[Kummer mit Tanzen vertreiben](#)(26.10.2020)
[Song zugunsten von „Black Lives Matter“](#)(06.10.2020)
[Souvenir und Trostpflaster](#)(02.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)